

System 12

Parkdeckbeschichtung

Die Parkdeckbeschichtung ist zur Sanierung von alten Bodenflächen in Parkhäusern entwickelt worden. Sie gewährleistet eine hohe chemische Beständigkeit gegen Tausalz, Kraftstoffe und Öle, behält ihre Elastizität auch bei niedrigen Temperaturen und verhindert den Eintritt von Feuchtigkeit. Die Struktur gibt jedem Objekt ein dauerhaft neues Gesicht. Das System ist UV- und witterungsbeständig.

Systemeigenschaften

- Spikereifen geeignet
- resistent gegen leichte Konstruktionsbewegungen

- hoch temperaturbeständig
- elastisch
- strapazierfähig
- rutschhemmend
- preiswerte Beschichtung



<u>Versiegelung</u>	0,5-0,7 kg/qm
HW-POX 2146 – 2-komponentig	
<u>Beschichtung</u>	3,0-5,0 kg/qm
HW Spezialabstreung – 1-komponentig	
<u>Beschichtung</u>	1,0 kg/qm
HW 3145 elastisch – 2-komponentig	
<u>Beschichtung</u>	3,0-5,0 kg/qm
HW Spezialabstreung – 1-komponentig	
<u>Grundierung</u>	0,6 kg/qm
HW 1109 elastisch – 2-komponentig	

Farbvarianten

Deckbeschichtung in RAL-Farben lieferbar



Parkdeckbeschichtung

System 12

für folgende Untergründe geeignet:

<input checked="" type="checkbox"/> Beton	<input checked="" type="checkbox"/> Estrich	<input checked="" type="checkbox"/> Waschbeton
<input checked="" type="checkbox"/> Asphalt	<input checked="" type="checkbox"/> Bitumen	<input type="checkbox"/> Laminat/PVC
<input type="checkbox"/> Fliesen	<input type="checkbox"/> Holz	<input type="checkbox"/> Glas
<input type="checkbox"/> Eisenmetalle	<input type="checkbox"/> andere Metalle	<input type="checkbox"/> Rigips



gesamte Schichtdicke	5 - 8 mm
Begehbarkeit	1 Tag nach dem letzten Arbeitsgang
Arbeitszeit	20 - 30 Stunden (bei 100qm)
Arbeitsgänge	5
Korund-Härte	9

lösungsmittelfrei	ja
diffusionsoffen	nein
wasserdurchlässig	nein
emissionsfrei	ja

Werkzeuge



Mischeimer



Mischwerkzeug



Versiegelungswalze



Zahnpachtel Nr. 93 für
HW-POX 3145



Gummiabzieher

Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen ist neben der Umgebungstemperatur vor allem die Temperatur des Untergrundes von wesentlicher Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits-, Begehbarkeits- und Durchhärtungszeiten. Gleichzeitig erhöht sich durch die höhere Viskosität der Verbrauch. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen. Für eine vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes muß die mittlere Temperatur des Untergrundes über der Mindesttemperatur liegen.